

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt in der 23. KW 2022

Amtlicher Teil:

Zur Information für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 01.06.22 lassen sich nachstehend die wesentlichsten Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen wie folgt zusammenfassen:

1. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die planungsrelevanten Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange in die Planungen zur Offenlage des Bebauungsplans „Nördliche Rheinstraße“ eingearbeitet werden.
2. Einstimmig wurde die Durchführung einer Offenlage zum Bebauungsplan „Nördliche Rheinstraße“ beschlossen.
3. Die Änderung des Geltungsbereichs der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Zornheim, sowie die Streichung des historischen Hinweises für das Wohnhaus und Nebengebäude „An der Weede 3“ wurden einstimmig mit dem Zusatz beschlossen, dass die Änderung des Geltungsbereichs erst in Kraft tritt, sobald der Bebauungsplan „Nördliche Rheinstraße“ Rechtskraft erlangt.
4. Einstimmig beschlossen wurde eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 27.547,66 € für die Vergabe der Planungsleistungen Verkehrsanlagen im Baugebiet „Nördlich der Rheinstraße“. Außerdem wurde einstimmig dafür votiert, die Vergabe der Planung in genannter Höhe an das Ingenieurbüro Hartwig, Wiesbaden zu vergeben.
5. Der Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 194.350,00 € aus dem Jahr 2021 wurde einstimmig zugestimmt.
6. Einstimmig beschlossen wurden a) die Einleitung des Vergabeverfahrens für einen neuen Rahmenvertrag für Unterhaltungsmaßnahmen ab dem 01.06.2023, b) die Erweiterung des Jahres-Leistungsverzeichnisses auf das Produkt Friedhöfe und c) die Vergabe der Leistungen an den wirtschaftlichsten Anbieter.
7. Der Renovierung der Gemeindeverwaltung (Sekretariat und Büro Bürgermeister) nach einem Wasserschaden wurde bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.
8. Dem Abschluss einer Grabungsvereinbarung zur Sicherung archäologischer Befunde im Zuge der Erschließungsarbeiten zum Neubaugebiet „Pfortengewann III“ wurde einstimmig zugestimmt.
9. Die Ausstattung der Lindenplatzhalle mit einer elektronischen Schließanlage wurde einstimmig beschlossen.
10. Dem Befreiungsantrag zur Errichtung einer Nebenanlage (Zweirad-Garage) wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.
11. Der erneuten Verlängerung des Bauvorbescheids um 4 Jahre, zur Errichtung eines Gebäudes, wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

12. Einstimmig hat der Rat vier Spenden angenommen. Eine Spende ging an das Netzwerk Pflege und Betreuung der Gemeinde Zornheim, zwei Spenden waren für Baumpflanzungen in Elfmorgen und eine Spende floss in die Verschönerung der Außenanlagen des Weinpavillons.
13. Die Vorsitzende informierte, dass
- am 07.06.2022 ab 16 Uhr im Nebenraum der Lindenplatzhalle die Wahl des Seniorenbeirats stattfindet.
 - am 09.06.2022 eine Begehung zur professionelleren Grünpflege ansteht.
 - ein Brief der katholischen Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi eingegangen ist, der die vielen Aktivitäten der katholischen Pfarrgemeinde gerade für geflüchtete Menschen beinhaltet.
 - am 12.06.2022 zwischen 14 und 18 Uhr in der Lindenplatzhalle ein „Tag der Pflege“ als Informationsveranstaltung für alle Interessierten stattfindet.
 - neue grüne Hinweisschilder für die Kapelle und den Weinpavillon montiert wurden.
 - die K35 nach der Orangerie Richtung Hahnheim seit dem 01.06.2022 wegen Sanierungsarbeiten aufgrund des Öltankerunfalls von 2019 gesperrt ist.
 - am 09.06.2022 um 19 Uhr in der Lindenplatzhalle eine Informationsveranstaltung der Telekom zum Glasfaserausbau stattfindet.
 - es am 20.06.2022 einen Spatenstich zum Glasfaserausbau in Zornheim geben wird.
 - die katholische Kita endlich wieder eine funktionstüchtige Rutsche für die Kinder hat.
 - der Weinpavillon einen Schriftzug mit seinem Logo „Weinpavillon Zornheim“ erhalten hat.
 - bei der Betonmauersanierung am Parkplatz Röhrbrunnenstraße die Baukosten um 25 % gestiegen sind.

Der Beigeordnete für Bauen, Reinhold Kneib, berichtet über den neuesten Stand zum Thema Bushaltestellen.

14. Zwei Gestattungsverträge und Grunddienstbarkeiten wurden im nichtöffentlichen Teil abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Elke Tautenhahn
Erste Beigeordnete